lak | plakativ

Landesarmutskonferenz Berlin

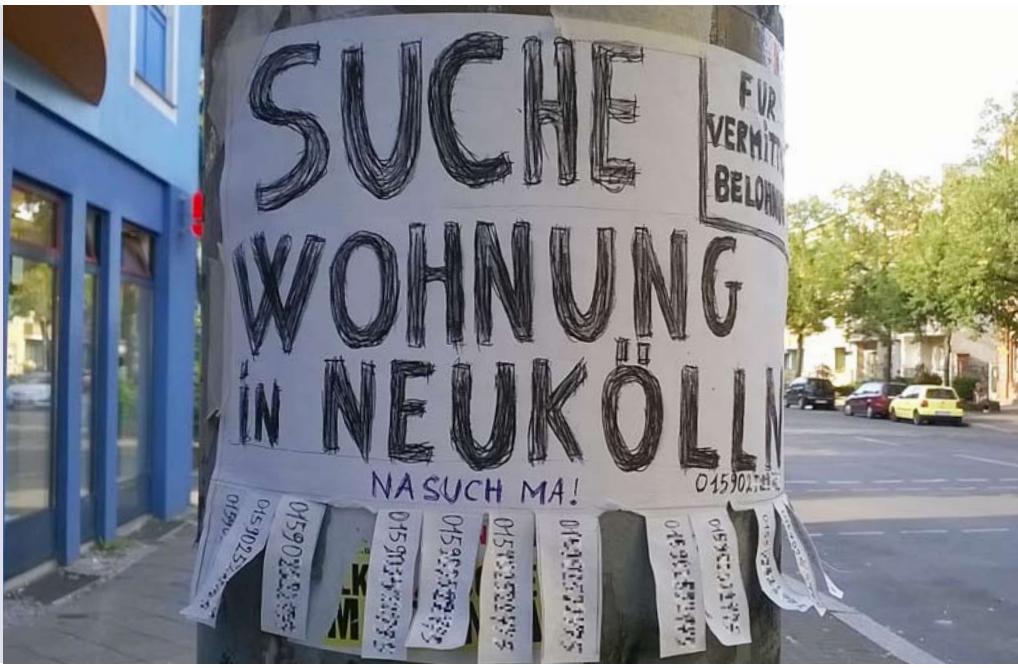
Ausgabe 3/2015

Ab sofort, bitte!

Die Überarbeitung der WAV verspricht keine nachhaltige Entspannung für arme Mieter. Denn die Kriterien für angemessenen Wohnraum bleiben fernab von der Realität des Berliner Wohnungsmarkts. Für diese Gruppe muss es aber ein adäquates Angebot geben.

Ein ausreichen großes Geschütztes Marktsegment. Das hätte ich gerne. Und zwar ab sofort, bitte!

Mit freundlichen Grüßen
Hermann Pfahler



„Wohnen hat Not"

Initiativen gegen Probleme auf dem Wohnungsmarkt

Die Zahl wohnungsloser Menschen steigt in den letzten Jahren unaufhörlich. Dabei sind heutzutage nicht mehr nur die Angehörigen von Randgruppen von Wohnungslosigkeit bedroht. Der „klassische Obdachlose" mit Rauschebart und Plastiktüte gehört schon fast zu den Seltenheiten im Stadtbild.

Neu ist, dass immer häufiger auch Familien mit Kindern die Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe aufsuchen. Ein Umstand, der selbst in den achtziger Jahren verhindert werden konnte. Damals gab es einen ähnlich hohen Wohnungsmangel in Berlin.

Angesichts dieser Situation setzt die Landesarmutskonferenz Berlin (lak) mit der Kampagne „Wohnen hat Not" ein Zeichen für einen stärkeren Einsatz gegen drohende Wohnungslosigkeit.

„Die Verantwortlichen in Politik und Verwaltung müssen handeln", sagt Hermann Pfahler, Sprecher der lak und Experte in Sachen Wohnungsnot. Daher fordert die lak zum Gegensteuern auf und bietet konstruktive Vorschläge, wie man die ärgsten Probleme angehen kann.

Einer der zentralen Schritte in diese Richtung wird der parlamentarische Abend im Abgeordnetenhaus zum Thema „Kinder in Wohnungsnot". Eine Informationsveranstaltung um auf die zunehmende Zahl der von Wohnungslosigkeit betroffenen Familien mit Kindern aufmerksam zu machen. Dort werden neben Expertenberichten auch Praxiserfahrungen aus den Wohnungslosenhilfeeinrichtungen ausgetauscht.

Zudem setzt die lak weiterhin auf die Information von Betroffenen. So wird momentan an der Broschüre „Was tun, wenn Wohnungslosigkeit droht?" gearbeitet. Diese kostenlose Handreichung – mit einer geplanten Auflage von 20.000 Exemplaren – wird in Beratungsstellen von Menschen in Wohnungsnot und in Bezirksämtern ausliegen. Über den genauen Erscheinungstermin und Bestellmöglichkeiten wird in Kürze informiert.

Street Soccer

European Homeless Cup 2015

Die lak unterstützt den am 26. Juni stattfindenden European Homeless Cup 2015 und zeigt an ihrem Info-Stand der Armut die rote Karte.

Neun europäische Wohnungslosen-Teams und eine Berliner Flüchtlingsmannschaft zeigen, dass die meist negativen Vorstellungen über Wohnungslose trügen. Oft werde sie als störend dargestellt. Finanzielle Mittel werden aber nicht in Hilfen, sondern in Sicherheitsdienste investiert. Auf dem EHC zeigen sie ein ganz anderes Bild.

Am Info-Stand der lak können die Turnierbesucher mit der Aktion „Zeig' der Armut die rote Karte" ihren Unmut über die unfairen Bedingungen des Berliner Wohnungsmarkts ausdrücken. Denn die ständig steigenden Mieten erzeugen einen Konkurrenzkampf um Wohnraum, bei dem manche leer ausgehen – und das ohne eigenes Verschulden.

BLICK ÜBER DEN TELLERRAND

Zum Tag der Niedersachsen am 26. bis 28. Juni startet die LAK Niedersachsen die Aktion „ARMUT? DAS IST DOCH KEINE KUNST!" Auf die Besucher am lak Zelt warten Mitmach-Aktionen, Performances und Lesungen.